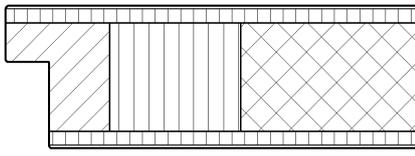
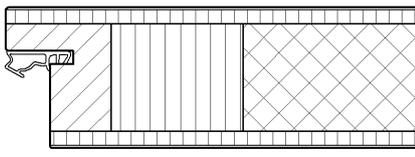


Typ42 SK2

einflügelig, gefälzt, wahlweise mit Oberteil

Register	G2.2
Blatt	2.32
Seite	1 von 2
Stand	Jul 2016

Ohne Türfalzdichtung	
Optional mit Türfalzdichtung	

Oberflächen:

Siehe Maßübersicht Blatt 6.1

Rahmen:

Hartholz / Holzwerkstoff, Rahmenverstärkung unten, Klasse-S-Rahmen aufrecht

Kantenbeschichtung:

Dreiseitige Kantenbeschichtung, bei furnierten Türen aufrechte Kanten furniert bei Schichtstoff-Türen Kantenbeschichtung im Rahmen unserer Kantenkollektion

Absperrung:

HDF-/Hartfaserplatte, ca. 4,5 mm

Einlage:

Spezial-Schalldämm-Einlage

Konstruktion:

DIN 68706 Teil 1, Aufbau fünffach

Dicke:

Ca. 43 bis 45 mm, je nach Oberflächenbeschichtung

Klassifizierung / je nach Anforderung:

Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S
 Klimaklasse III, Beanspruchungsgruppe S
 Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe E
 Klimaklasse III, Beanspruchungsgruppe E

Flächengewicht:

Ca. 27 kg/m²

Abmessungen:

Siehe Maßübersicht Blatt 6.1 und Variantenübersicht Blatt 2.31

Kantenausbildung (siehe Register G5):

Einfachfalz, mit Falzabmessungen nach DIN 18101.

Falzbezeichnung ohne Türfalzdichtung: 42b

Falzbezeichnung mit Türfalzdichtung: 42e

Sonderfälze z. B. bei Türöffner, innenl. Türschließer etc.

Falzbezeichnung ohne Türfalzdichtung: 42g

Falzbezeichnung mit Türfalzdichtung: 42h

Bodendichtung:

Eingebaute absenkbare Bodendichtung

Wärmedämmwert:

Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$, mit Lichtöffnung steigt der Wert anteilig

Schallschutzverglasung im Oberlicht:

Bestehend aus eingebautem Schallschutz-Klarglas (siehe Blatt 7.1)

Glasdicke:

Oberlicht: 12 mm Schallschutzglas (siehe Blatt 7.1)

Bänder:

1flg.: 2 Stück 3teilige wartungsfreie Einbohrbänder V4726 WF oder V8026 WF (Stahlzarge)

2flg.: 2 Stück 3-dimensional verstellbare Aufschraubbänder VSX 7939/160

Hinweis:

Die Tragfähigkeit der Bänder beträgt ca. 70 bzw. 80 kg. Bei bestimmten Türgrößen wird dieses Gewicht überschritten. Dann ist ein entsprechend stabileres Band auszuwählen (siehe auch Bandempfehlung Register G4).

Schloss:

PZ-Schloss nach DIN 18251, zweitourig, Dornmaß 55 mm

Standflügel:

Falztreibriegel und Schließblech, mechanisch absenkbare Bodendichtung mit 4-Kantöffnung für Treibriegelstange

Sonderleistungen:

Türfalzdichtung, verdeckter Anleimer, unverdeckter Anleimer, Massivholz-Einleimer, PU-Kante, Türspion, 3-Punkt-Schloss W3 Alu-Verbundabsperung für Klimaklasse III, (siehe jeweils Register G4 bis G6)

Ausführung als Feuchtraumtür FR-T nach RAL GZ 426 Teil 3

Ausführung als Nassraumtür NR-T nach RAL GZ 426 Teil3

Einbruchschutz als Sicherheitstür RC2 nach DIN EN 1627

Schallschutz:

Schalldämmwert der betriebsfertig eingebauten Tür

RwP = 37 dB

Rw,R = 32 dB

lt. Schalltechnische Stellungnahme vom Labor für Schallmesstechnik, Rosenheim (siehe Register A2.2).

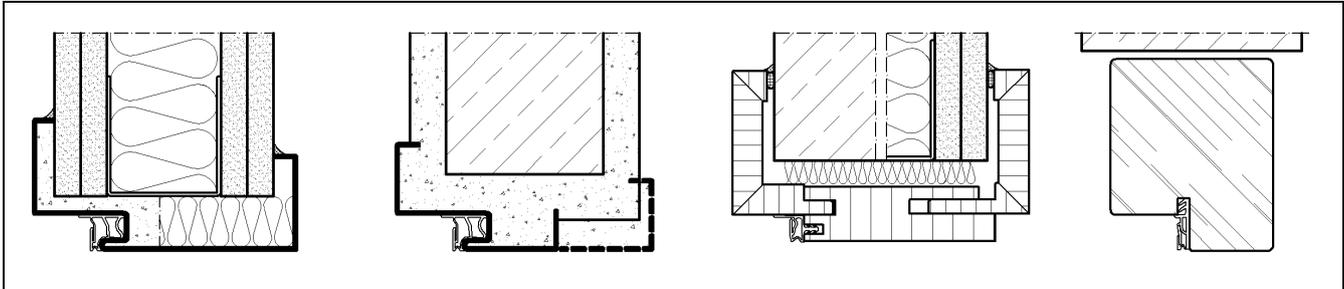
Typ42 SK2

einfügelig, gefälzt, wahlweise mit Oberteil

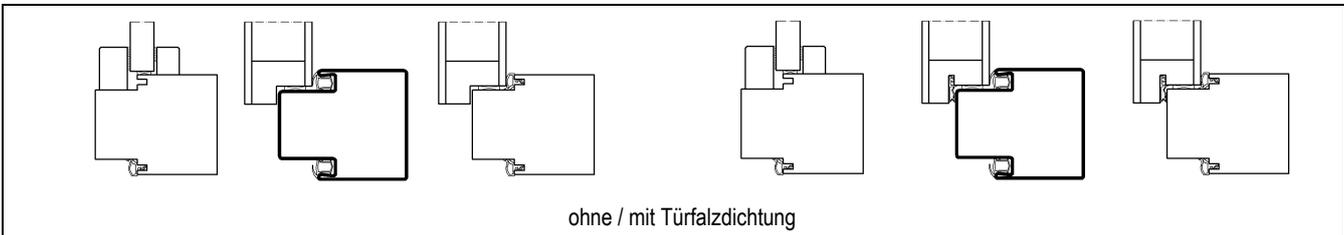
Register	G2.2
Blatt	2.32
Seite	2 von 2
Stand	Jul 2016

Beispiele verschiedener Ausführungen

Zargen und Wandarten

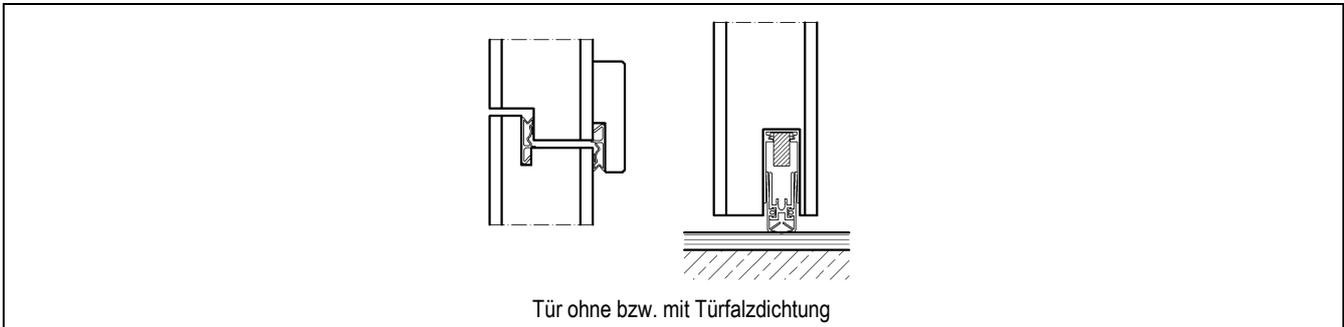


Kämpferanschluss



Oberblende mit Gegenfalz

Bodendichtung



Hinweise:

Holzumfassungszarge:

Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Montageschaum oder Mineralwolle fugenlos zu hinterfüllen.

Stahlumfassung- und Stahlleckzarge in Massivwand:

Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Mörtel vollvolumig auszufüllen.

Stahlumfassungszarge in Montagewand:

Anschlagseitig ist mindestens der Falzbereich mit Mörtel, Schaum oder Mineralwolle zu füllen.

Anschlussfuge:

Die Fuge zwischen Wandfläche und Bekleidung muss immer beidseitig eingeputzt oder dauerelastisch abgedichtet sein.

Blockrahmen (Montagehinweis):

Der Hohlraum zwischen Rahmenrückseite und Mauerwerk ist mit Montageschaum oder Mineralwolle fugenlos zu hinterfüllen.

Zargendichtung:

Der Einsatz von akustisch wirksamen Zargendichtungen wie auf Seite 1 beschrieben ist zwingend notwendig.

Verglasung:

Oberlichter müssen nach Montageanleitung vor Ort verglast werden.

Allgemein:

Bei Türen mit diesem Türgewicht kann bei Stahlzargen eine Schließlochverstärkung erforderlich sein.

Der angegebene Schalldämmwert gilt für alle Varianten mit ihren zulässigen Abmessungen wie auf Blatt 2.31 im Register G2.2 dargestellt.

Zum fachgerechten Einbau beachten Sie bitte unsere ausführliche Montageanleitung, (siehe Register A3.2).